

Z. Arb. Gem. Öst. Ent.	48	9-12	Wien, 30. 6. 1996	ISSN 0375-5223
------------------------	----	------	-------------------	----------------

***Hypena vanschuytbroeckii* sp.n., eine neue Hypeninen-Art aus Zaire aus der Verwandtschaft von *Hypena prionodes* FLETCHER, 1961 (Lepidoptera: Noctuidae)**

Martin LÖDL und Sabine GAAL

Abstract

Hypena vanschuytbroeckii sp.n. from Zaire is described, the holotype male, the lateral view of the head and the genitalia are illustrated. The species is placed near *Hypena prionodes* FLETCHER, 1961. A key to the species of the *H. prionodes* group based on the male genitalia is presented.

Key words: Africa, *Hypena*, Hypeninae, *Jussalypena*, Lepidoptera, Noctuidae, *prionodes* FLETCHER, 1961, *vanschuytbroeckii* sp.n., Zaire.

Einleitung

Seit dem Jahre 1993 konnten vom Erstautor 21 Arbeiten über die Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802, vornehmlich der afrikanischen und madagassischen Region vorgelegt werden. Zwei Teile der Revision der äthiopischen *Hypena*-Arten sind abgeschlossen (LÖDL, 1994, 1995), der dritte Teil ist in Vorbereitung.

Nach Abschluß der beiden ersten Revisionsteile ist es nunmehr für die Autoren möglich, einige bisher unberücksichtigt gebliebene, schwierige *Hypena*-Exemplare aus Inserenden-Material einzuordnen. Hier fiel eine *Hypena*-Art aus dem Kon. Museum vor Midden Afrika, Tervuren (MRAC) auf, die aufgrund ihrer Genitalstruktur und auch äußerlicher Merkmale eindeutig als neue Art zu klassifizieren ist. Sie wird im folgenden beschrieben.

Für die Ausleihe von Material sei Herrn Dr. Ugo Dall'Asta (MRAC) herzlich gedankt.

Die Nomenklatur folgt LÖDL (1993).

Abkürzungen:

a	Augenabstand	ey	Augendurchmesser	SF	Saumflecke
aeb	Aedoeagusbreite	Flspw	Flügelspannweite	ub	Uncusbreite
aed	Aedoeagus	hm	Strecke Vinculum bis	ul	Uncuslänge
ael	Aedoeaguslänge		Uncusansatz	vb	Valvenbreite
AM	Apikalmond	l	Vorderflügelänge	vl	Valvenlänge
AMS	Apikalmondsschatten	PF	Pfeilflecke	II	2. Palpenglied
b	Vorderflügelbreite	Q2	Innere Querlinie	III	Palpenendglied
CF	Costalflecke	Q3	Äußere Querlinie		

***Hypena vanschuytbroeckii* sp.n.**

Holotypus: ♂, Zaire, P.N. Albert II, Nord: Ihombia, 29.X.1954, p. Vanschuytbroeck, Coll. Mus. Tervuren, Lödl Gen.Präp.Nr. 306 (MRAC) (Abb. 1).

Derivatio nominis: Die neue Art wird nach ihrem Sammler, P. Vanschuytbroeck, benannt.

Beschreibung

Kopf (Abb. 2): Graubraun mit dunklen Schuppen, Palpen struppig beschuppt, schräg nach oben gerichtet, graubraun, dunkelbraun gesprenkelt. ey etwas mehr als 1 mm. Fühlerwimpern etwa so lang wie Fühlergliedbreite. Relationen: ey : a = 1,2; II : III = 1,4.



Abb. 1. *Hypena vanschuytbroeckii* sp.n., Holotypus ♂

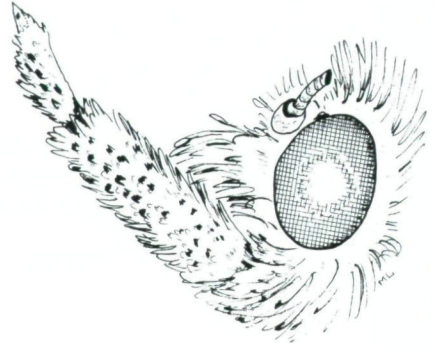
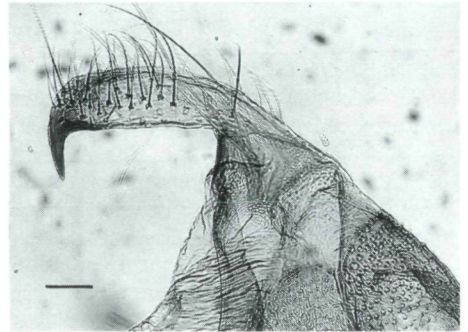
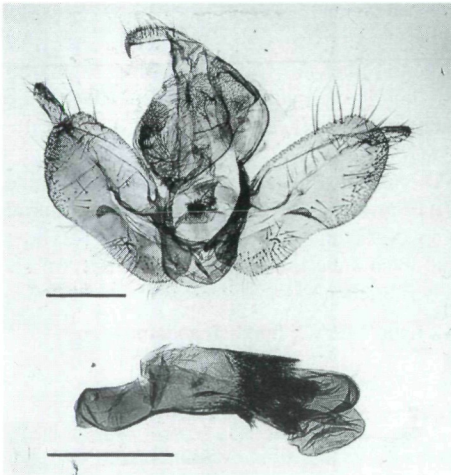


Abb. 2. *Hypena vanschuytbroeckii* sp.n., Holotypus ♂, Kopf von lateral. Maßstab = 1 mm.



♂ Abb. 3. *Hypena vanschuytbroeckii* sp.n., Holotypus ♂, Genitale (Lödl Gen.Präp.Nr. 306), oben Genitalkorpus, unten Aedeagus. Maßstab = 0,5 mm.

Abb. 4. (oben) *Hypena vanschuytbroeckii* sp.n., Holotypus ♂, Genitale (Lödl Gen.Präp.Nr. 306), Uncus. Maßstab = 0,1 mm.

Thorax und Abdomen: Thorax mittelbreit, nicht so robust wie bei *Hypena prionodes*, dunkelgraubraun, unterseits lang weißlich behaart. Abdomen graubraun, die ersten Segmente heller.

Flügel: Flspw = 27 mm; $l : b = 1,5$. Vorderflügel scharf geschnitten, Apex spitz. Grundfarbe düster dunkel- und graubraun, sehr kontrastarm. Dominierende Zeichnungselemente Q3 und CF. CF hell elfenbeinfarbig, Q3 ebenfalls elfenbeinfarbig, einfach angelegt und in Wellen vom äußeren Costaldrittel schräg Richtung Innenwinkel verlaufend. Im Costalbereich ist Q3 am deutlichsten. Q2 praktisch erloschen, ebenso AM und AMS. Apikalbereich generell schwarzbraun angelegt, AMS nicht gesondert erkennbar. SF als helle Pünktchen angedeutet. PF fehlend. Unterseite der Vorderflügel entlang des Hinterrandes weißlich aufgehellte. Hinterflügel markant elfenbeinweiß gefärbt, mit rauchig graubraunem Saum entlang des Außenrandes. Graubraune Bestäubung zieht entlang der Adern wurzelwärts. Dunkler Saum im Bereich des Hinterflügelapex am breitesten, im Bereich des Analwinkels zu dunkelbraunem Strich reduziert.

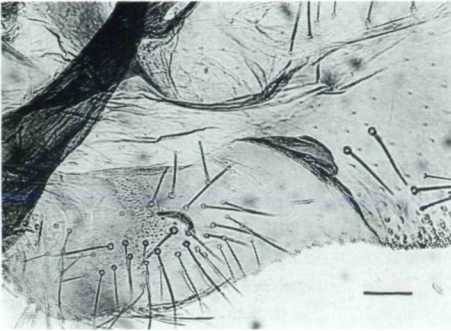


Abb. 5. *Hypena vanschuytbroeckii* sp.n., Holotypus ♂, Genitale (Lödl Gen.Präp.Nr. 306). Sacculus der rechten Valve. Maßstab = 0,1 mm.

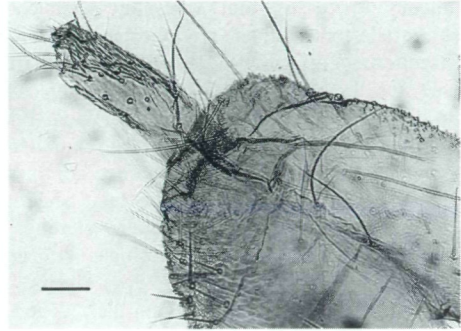


Abb. 6. *Hypena vanschuytbroeckii* sp.n., Holotypus ♂, Genitale (Lödl Gen.Präp. Nr. 306), Processus der linken Valve. Maßstab = 0,1 mm.

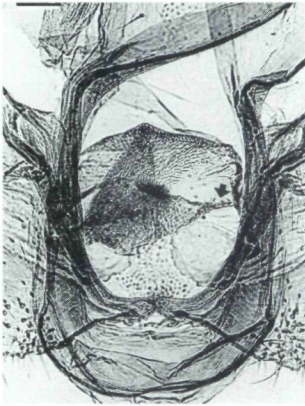


Abb. 7 (oben links). *H. prionodes*, Lödl Gen.Präp.Nr. 382 (Tanzania, Usambara-Berge), Juxta und Anellus. Maßstab = 0,1 mm.



Abb. 8 (oben Mitte). *H. sabinis*, Holotype, Lödl Gen.Präp.Nr. 353 (Madagaskar), Juxta und Anellus. Maßstab = 0,1 mm.

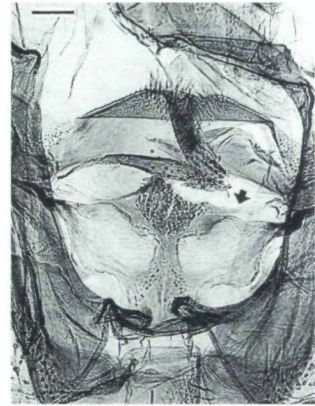


Abb. 9 (oben rechts). *H. nasutalis*, Lödl Gen.Präp.Nr. 349 (Madagaskar), Juxta und Anellus. Maßstab = 0,1 mm.

Abb. 10 (rechts). *Hypena vanschuytbroeckii* sp.n., Holotypus ♂, Genitale (Lödl Gen.Präp.Nr. 306), Juxta und Anellus. Maßstab = 0,1 mm.



Unterseite der Hinterflügel ebenfalls weißlich, graubraun gestromt, Mittellmond deutlich, Saum graubraun verdunkelt.

♂-Genitale (Abb. 3-6, 10): Das ♂-Genitale belegt die Zuordnung zum Subgenus *Jussalypena* LÖDL, 1994 (LÖDL, 1994: 387 ff. und 507 ff.). Genitale gruppentypisch gebaut, Valven flach mit

langem Processus und ventraler Ausbuchtung ab der Valvenmitte. Sacculusbereich mit sklerotisierten Flächen, granulierten Kleinarealen und Warzenbildungen aber ohne flügelartige Erweiterungen (wie bei der *H. bonaberi*-Gruppe). Valvenprocessus überragt die Valvenkante weit. Öse lang, tief und gekrümmt, fast bis zur Valvenmitte reichend. Sacculus kräftig beborstet, im Bereich der Ausbuchtung der Valve ein breiter, schräg stehender Halbmondappen. Im Zentrum des Sacculus findet sich eine deutlich abgegrenzte halbmondförmige Warze. Ihre Umgebung ist borstenbesetzt, stärker sklerotisiert und granuliert. Vinculum wie bei den anderen Arten der *H. prionodes*-Gruppe breit abgerundet. Juxta breit deltoideförmig mit zugespitzten, gleichmäßig verjüngten Flügeln. Krone aus kräftigen Zähnen und einem dichten "Tentakelbüschel" bestehend. Uncus kräftig, Endhaken senkrecht nach unten, jedoch nicht zurückgebogen. Ventralseite des Uncus gerade, nicht ausgebuchtet. Aed dick, flach (Öffnungswinkel: 165°). Coecum dick, abgerundet, Nase ebenfalls dick abgerundet, shark-teeth deutlich, aus feinen, langen Zähnen bestehend.

Relationen: ul : ub = 4,2; ul : hm = 0,21; vl : vb = 2,1; vl : hm = 0,82; ael : aeb = 4,4.

Diskussion

Zur *H. prionodes*-Gruppe werden folgende Arten gezählt:

Hypena prionodes FLETCHER, 1961 (Ostafrika)

Hypena nasutalis GUENÉE, 1862 (sensu LÖDL, 1994) (Réunion, Madagaskar)

Hypena sabinis LÖDL, 1994 (Madagaskar)

Hypena vanschuytbroeckii sp.n. (Zaire)

Die Arten können nach dem männlichen Genitalapparat folgendermaßen unterschieden werden:

- 1 Uncus sehr groß (deutlich über 30% von hm einnehmend) und auf seiner Ventralseite stark ausgebuchtet, aed geschwungen, schlank und mit spitzer Nase ***prionodes***
- Uncus kleiner (meist unter 30% von hm), aed dick 2
- 2 Uncushaken senkrecht nach unten gebogen, Ventralseite auffällig flach, aed dick und flach, aber im Mittelteil nicht aufgebläht ***vanschuytbroeckii* sp.n.**
- Uncus und aed mit Aufblähung im Mittelteil 3
- 3 Sacculus mit stark borstenbesetzter Falte entlang des Ventralrandes, Coecum deutlich verdickt, Öffnungswinkel des aed 155-160° ***nasutalis***
- Sacculusfalte nicht in dieser Form vorhanden, Processus schlanker und nicht so weit den Valvenrand überragend wie bei voriger Art. Aed stark gekniet (Öffnungswinkel 130°), Coecum zugespitzt ***sabinis***

In Ergänzung zur Bestimmungstabelle werden die Juxta-Anellus Bereiche der oben angeführten Arten in Abb. 7 - 10 dargestellt.

LITERATUR

- LÖDL, M. 1993: Die Flügelzeichnung der Gattungsgruppe *Hypena* SCHRANK 1802 (Lepidoptera: Noctuidae). - Entomol.Z. 103(4): 54-62.
- LÖDL, M. 1994: Revision der Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802 s.l., der äthiopischen und madagassischen Region, Teil 1 (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). Ann. Naturhist. Mus. Wien, 96 B: 373-590.
- LÖDL, M. 1995: Revision der Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802 s.l., der äthiopischen und madagassischen Region, Teil 2 (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). Ann. Naturhist. Mus. Wien, 97 B: 255-393.

Anschrift der Verfasser: Mag. Dr. Martin LÖDL und Mag. Dr. Sabine GAAL, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A-1014 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Lödl Martin

Artikel/Article: [Redeskription of *Eugorna vidua* Holland, 1894 and transfer to the subfamily Catocalinae \(Lepidoptera: Noctuidae\). 9-12](#)